



WARBURG INVEST

**JAHRESBERICHT**

vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

**WARBURG - ORDO - RENTENFONDS**



# INHALTSVERZEICHNIS

---

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 30. September 2017	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. September 2017	13
Vermerk des Abschlussprüfers	17

# MANAGEMENT UND VERWALTUNG

---

## **Kapitalverwaltungsgesellschaft**

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg  
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 5.600.000  
(Stand: 31. Dezember 2016)

## **Alleingesellschafter**

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg  
(im Folgenden: M.M.Warburg & CO (AG & Co.))

## **Aufsichtsrat**

Joachim Olearius  
Sprecher der Partner  
M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
- Vorsitzender -

seit dem 10. Oktober 2016:  
Thomas Fischer  
Sprecher des Vorstandes  
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg  
- stellv. Vorsitzender -

bis zum 9. Oktober 2016:  
Eckhard Fiene  
Partner  
M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski,  
Hamburg

## **Geschäftsführung**

bis zum 30. Juni 2017  
Udo Hirschhäuser

Matthias Mansel

seit dem 2. Januar 2017:  
Caroline Isabell Specht

## **Verwahrstelle**

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg

Rechtsform: Kommanditgesellschaft auf Aktien

Eigenmittel nach CRR: EUR 346.208.000,00  
(Stand: 31. Dezember 2016)

## **Abschlussprüfer**

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 12  
20355 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
[www.bdo.de](http://www.bdo.de)

## 1. Anlageziele und Anlagestrategie

Die Anlageziele des WARBURG-ORDO-RENTENFONDS sind geringere Preisrückgänge bei fallenden Anleihenkursen und eine möglichst hohe Partizipation an den Aufwärtsbewegungen der deutschen Staatsanleihen.

Der WARBURG-ORDO-RENTENFONDS investiert überwiegend in öffentliche Anleihen der Bundesrepublik Deutschland mit langen Laufzeiten. Bei steigenden Zinsen (fallenden Anleihenkursen) wird die Laufzeit dieser Anleihen durch den Verkauf von Euro-Bund-Futures-Kontrakten synthetisch bis auf Geldmarktniveau verringert. In Abwärtsbewegungen der Zinsen (steigende Anleihenkurse) wird die Laufzeit der Anleihen stufenweise durch die Auflösung der Kurssicherungen (Kauf von Euro-Bund-Futures-Kontrakten) erhöht. Die aktive Steuerung der Duration des Portfolios erfolgt systematisch und trendfolgend nach dem AIRC-Durationsbandmodell. Die Bandbreite der Modified Duration reicht von ca. 0 % bis ca. + 8 %. Das AIRC-Durationsbandmodell ist dadurch gekennzeichnet, dass es etwas erst mit einer gewissen Zeitverzögerung auf Marktveränderungen reagiert, so dass tendenziell keine zu große Anzahl an Handelssignalen generiert wird. Damit sollen langfristig eine gleichmäßige Performanceverteilung eine stetige Wertentwicklung angestrebt werden.

## 2. Anlagepolitik und -ergebnis

Aufgrund der Investition in hochliquide Anleihen mit bester Bonität ergeben sich – außer durch den Zeitablauf und die dadurch notwendigen Käufe von Bundesanleihen mit langer Laufzeit – in den meisten Jahren keine Veränderungen in der Struktur des Portfolios. Der Tätigkeitsbericht des Fonds bezieht sich daher üblicherweise auf die aktive Durationsanpassung durch den Kauf und Verkauf von Euro-Bund-Futures-Kontrakten. Im aktuellen Berichtszeitraum erfolgten im Februar 2017 Verkäufe von Anleihen mit Laufzeiten von mehr als 10 Jahren und Neukäufe von Anleihen mit kürzeren Laufzeiten. Die Kursveränderungen der entsprechenden Langläufer hatten zuvor ein derart starkes Eigenleben entwickelt, dass sie nicht mehr adäquat mit den eingesetzten Algorithmen und ihrer Ausrichtung am Bund-Futures-Kontrakt disponiert werden konnten.

Die Entwicklung der Anleihen ab Ende September 2016 war im Wesentlichen von einem Kursrutsch gleich zu Beginn des Berichtszeitraums geprägt.

Anschließend bewegten sich die Kurse der Anleihen nahezu ein Jahr lang auf und ab, ohne einen beständigen Trend ausprägen zu können. Dabei war die Bewegung im steigenden Markt in vier Fällen so groß, dass die Laufzeitanpassungen des Fonds den Kursveränderungen folgten. In den drei ersten Fällen zwischen Februar und Juni 2017 wurden anschließend zunächst Kursgewinne erzielt. Die Trends hatten aber in keinem Einzelfall Bestand und jede anschließende Gegenbewegung abwärts führte erneut zu Kurssicherungen und einem partiellen Performanceverlustbeitrag. Seit Juli 2017 hat sich die Bandbreite der Kursausschläge spürbar verringert, so dass nach der vierten Verlängerung der Laufzeiten nur noch marginale Laufzeitanpassungen notwendig wurden und der Fondspreisverlauf sich anschließend ohne weitere Kursverluste parallel zum Marktgeschehen bewegen konnte.

Im Berichtszeitraum fiel der Anteilwert des WARBURG ORDO RENTENFONDS um 7,57%.<sup>1)</sup>

### Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die im Berichtszeitraum erzielten realisierten Gewinne (vor allen Dingen im Februar 2017 der Verkauf der 4,75 % Bundesanleihe mit der Fälligkeit Juli 2028 im Kontext der Umstellung der Anleihenlaufzeitenstruktur) und Verluste (vor allen Dingen in Bund-Futures-Kontrakten, z. B. Anfang Juli 2017, wegen der anhaltenden Seitwärtsbewegung des Marktes) können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

## 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

### Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind aufgrund des aktiven Laufzeitmanagements in Zeiten steigender Zinstrends grundsätzlich geringer als in klassischen Rentenfonds mit langen Laufzeiten.

### Währungsrisiken

Währungsrisiken sind ausgeschlossen, da ausschließlich in Euro investiert wird.

---

<sup>1)</sup> Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

# TÄTIGKEITSBERICHT

---

## Marktpreisrisiken

Der WARBURG-ORDO-RENTENFONDS war entsprechend seiner Anlagestrategie vollständig in Anleihen mit erstklassiger Bonität und langen Laufzeiten investiert und damit grundsätzlich den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt (siehe Zinsänderungsrisiko).

## Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

## Liquiditätsrisiken

Aufgrund des Investments in Anleihen bester Bonität und hoher Liquidität ist nicht mit Liquiditätsrisiken zu rechnen, auch eine zu breite Stellung von Geld- und Briefkursen muss im Vergleich zu den meisten anderen Finanzinstrumenten weder für diese Anleihen noch für den Euro-Bund-Futures-Kontrakt erwartet werden.

## Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund des Investments in hochliquide Titel bester Bonität und den Einsatz liquider, börsengehandelter Futures-Kontrakte ist nur mit einer relativ geringen Wahrscheinlichkeit mit Adressenausfallrisiken zu rechnen.

## Sonstige Marktpreisrisiken

Mögliche Risiken im Hinblick auf das erwirtschaftete Ergebnis ergeben sich für diesen Fonds aus der Verwendung von Trendfolgemodellen in

Seitwärtsbewegungen. Trendfolger gehen bei jeder durch eigens entwickelte Algorithmen definierten Marktrichtungsänderung von einer Trendwende aus und disponieren entsprechend konsequent. Nicht jede Änderung führt aber zu einer Trendwende, sondern stellt sich von Fall zu Fall in der Rückbetrachtung als Korrektur im Trend heraus. Die entsprechend eingegangenen Positionen werden als sogenannte Fehlsignale - häufig mit Verlust - glattgestellt.

## **4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

# WARBURG - ORDO - RENTENFONDS

---

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2017

EUR

---

<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		516.979,68
<b>Summe der Erträge</b>		<b>516.979,68</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-992,27
2. Verwaltungsvergütung		-140.211,85
davon Managementvergütung	-51.411,06	
3. Verwahrstellenvergütung		-15.161,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-19.357,67
5. Sonstige Aufwendungen		-14.692,85
davon Fremde Depotgebühren	-9.362,26	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-190.415,93</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>326.563,75</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. <b>Realisierte Gewinne</b>		<b>1.228.408,66</b>
davon aus Wertpapiergeschäften	1.228.408,66	
2. <b>Realisierte Verluste</b>		<b>-553.607,73</b>
davon aus Wertpapiergeschäften	-314.373,29	
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-239.234,44	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>674.800,93</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.001.364,68</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		-1.609.422,75
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		-570.762,19
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-2.180.184,94</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.178.820,26</b>

---

# WARBURG - ORDO - RENTENFONDS

---

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>15.548.561,64</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-383.663,40
2. Mittelzu- / abfluss (netto)		1.030.749,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.038.397,92	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.007.648,69	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-37.435,98
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.178.820,26
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-1.609.422,75	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-570.762,19	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>14.979.391,23</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

### BERECHNUNG DER AUSSCHÜTTUNG

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>3.493.019,25</b>	<b>5,333</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.491.654,57	3,804
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.001.364,68	1,529
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>3.132.794,00</b>	<b>4,783</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	885.885,32	1,353
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.246.908,68	3,431
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>360.225,25</b>	<b>0,550</b>
1. Endausschüttung	EUR	360.225,25	0,550

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.09.2017	EUR	14.979.391,23	EUR		22,87
30.09.2016	EUR	15.548.561,64	EUR		25,36
30.09.2015	EUR	17.112.801,55	EUR		24,62
30.09.2014	EUR	17.019.745,09	EUR		24,70

# WARBURG - ORDO - RENTENFONDS

---

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2017

	Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung		
<b>I. Vermögensgegenstände</b>				
<b>1. Anleihen</b>	Staaten, Länder und Gemeinden	93,00 %	Bundesrepublik Deutschland	93,00 %
	<b>gesamt</b>	<b>93,00 %</b>	<b>gesamt</b>	<b>93,00 %</b>
<b>2. Derivate</b>	-	-0,98 %	-	-0,98 %
<b>3. Bankguthaben</b>	-	5,09 %	-	5,09 %
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	-	3,06 %	-	3,06 %
<b>II. Verbindlichkeiten</b>				
	-	-0,17 %	-	-0,17 %
<b>III. Fondsvermögen</b>				
		<b>100,00 %</b>		<b>100,00 %</b>

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

# WARBURG - ORDO - RENTENFONDS

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2017	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>						<b>13.930.952,00</b>	<b>93,00</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>13.930.952,00</b>	<b>93,00</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
3,25% Deutschland 2009/04.01.2020 DE0001135390	EUR	2.200.000	1.800.000 0	%	109,0050	2.398.110,00	16,01
3,25% Deutschland 2011/04.07.2021 DE0001135440	EUR	2.100.000	2.100.000 0	%	114,2420	2.399.082,00	16,01
3,5% Deutschland 2009/04.07.2019 DE0001135382	EUR	2.000.000	2.000.000 0	%	107,5220	2.150.440,00	14,36
3,75% Deutschland 2008/04.01.2019 DE0001135374	EUR	2.000.000	2.000.000 0	%	105,7380	2.114.760,00	14,12
4,25% Deutschland 2008/04.07.2018 DE0001135358	EUR	2.000.000	1.500.000 0	%	103,7800	2.075.600,00	13,86
6,25% Deutschland 1994/04.01.2024 DE0001134922	EUR	2.000.000	0 200.000	%	139,6480	2.792.960,00	18,64

# WARBURG - ORDO - RENTENFONDS

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2017	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Derivate *)</b>						<b>-146.175,00</b>	<b>-0,98</b>
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>-146.175,00</b>	<b>-0,98</b>
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>							
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten</b>							
EURO-BOBL FUTURE DEC17	EDT	STK	-30			16.200,00	0,11
EURO-BUND FUTURE DEC17	EDT	STK	94			-166.600,00	-1,12
EURO-SCHATZ FUT DEC17	EDT	STK	-65			4.225,00	0,03

\*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

# WARBURG - ORDO - RENTENFONDS

---

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2017	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Andere Vermögensgegenstände</b>							
<b>Bankguthaben</b>						<b>761.695,08</b>	<b>5,09</b>
EUR-Bankguthaben bei: Verwahrstelle	EUR	761.695,08				761.695,08	5,09
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>458.347,77</b>	<b>3,06</b>
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	59.611,82				59.611,82	0,40
Zinsansprüche	EUR	252.560,95				252.560,95	1,68
Variation Margin	EUR	146.175,00				146.175,00	0,98
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-25.428,62</b>	<b>-0,17</b>
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-24.467,26				-24.467,26	-0,16
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-961,36				-961,36	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR 14.979.391,23</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilswert</b>						<b>EUR 22,87</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK 654.955</b>	

# WARBURG - ORDO - RENTENFONDS

---

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
-----------------------------	--------------------------------	-------------------	----------------------

---

Wertpapiere, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

## **Börsengehandelte Wertpapiere**

### **Verzinsliche Wertpapiere**

4,25% Deutschland 2007/04.07.2017 DE0001135333	EUR	0	600.000
4,75% Deutschland 1998/04.07.2028 DE0001135085	EUR	0	2.550.000
5,625% Deutschland 1998/04.01.2028 DE0001135069	EUR	0	1.250.000
6,25% Deutschland 2000/04.01.2030 DE0001135143	EUR	0	800.000
6,5% Deutschland 1997/04.07.2027 DE0001135044	EUR	0	1.200.000

---

# WARBURG - ORDO - RENTENFONDS

---

## Derivate

Volumen in 1.000

---

### Terminkontrakte

#### Wertpapier-Terminkontrakte

#### Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten

##### Gekaufte Kontrakte

(Basiswerte: EURO-BUND FUTURE Jun17, FUTURE EURO-BOBL FUTURE JUN17 XEUR, FUTURE EURO-BOBL FUTURE MAR17 XEUR, FUTURE EURO-BUND FUTURE MAR17 XEUR, FUTURE EURO-BUND FUTURE SEP17 XEUR, FUTURE EURO-SCHATZ FUT JUN17 XEUR, FUTURE EURO-SCHATZ FUT SEP17 XEUR)	EUR	96.356
--	-----	--------

---

##### Verkaufte Kontrakte

(Basiswerte: EURO-BUND FUTURE Dec16, EURO-BUND FUTURE Jun17, FUTURE EURO-BOBL FUTURE JUN17 XEUR, FUTURE EURO-BOBL FUTURE SEP17 XEUR, FUTURE EURO-BUND FUTURE MAR17 XEUR, FUTURE EURO-BUND FUTURE SEP17 XEUR, FUTURE EURO-SCHATZ FUT DEC17 XEUR, FUTURE EURO-SCHATZ FUT JUN17 XEUR, FUTURE EURO-SCHATZ FUT MAR17 XEUR, FUTURE EURO-SCHATZ FUT SEP17 XEUR)	EUR	77.709
--	-----	--------

---

# WARBURG - ORDO - RENTENFONDS

---

## ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 30. SEPTEMBER 2017

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

---

#### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

### ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSAUFSTELLUNG

---

- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 28. September 2017
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 28. September 2017

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen

EDT	EUREX
-----	-------

### ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

---

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden. Die Höhe der positiven Differenzen fließt in die Summe der nicht realisierten Gewinne ein und die Höhe der negativen Differenzen fließt in die Summe der nicht realisierten Verluste ein. Aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres werden dann die Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne sowie die Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste ermittelt.

# WARBURG - ORDO - RENTENFONDS

---

## ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

---

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand des absoluten Value at Risk (VaR)-Ansatzes ermittelt.

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,153968 %
Größter potenzieller Risikobetrag	2,483604 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,137177 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktriskobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktriskobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
- Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.
- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverages (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverages nach Bruttomethode	1,755863
--	----------

Für die Ermittlung des Leverages wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverages nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

---

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,20 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 7.889,90 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

# WARBURG - ORDO - RENTENFONDS

---

- Anteile von Investmentvermögen der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Investmentanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

## ANGABEN ZUR SFTR VERORDNUNG 2015/2365

---

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

---

Anzahl Mitarbeiter: 24 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2016
Geschäftsjahr: 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016	In EUR	In EUR	In EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.200.543,52	573.000,00	2.773.543,52
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.347.908,46
davon Geschäftsleiter**			640.719,26
davon andere Risikoträger**			1.347.908,46
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen**			373.966,72
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
* Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			
** Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.			

### Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M. Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

## **Angaben zur Höhe der Vergütung**

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

## **Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

## **Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

**WARBURG INVEST**

**KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH**

**Hamburg, den 3. Januar 2018**

**Die Geschäftsführung**

---

## **VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

*An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens WARBURG - ORDO - RENTENFONDS für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 4. Januar 2018

**BDO AG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke  
Wirtschaftsprüfer

Butte  
Wirtschaftsprüfer



**WARBURG INVEST**

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100  
Internet: [www.warburg-fonds.com](http://www.warburg-fonds.com) • E-Mail: [info@warburg-invest.com](mailto:info@warburg-invest.com)